

10 Jahre Bürgerstiftung Backnang

Von Ulrich Schielke

Im Jahr 2007 wurde die Bürgerstiftung Backnang durch zehn Privatpersonen, Unternehmen und durch die Große Kreisstadt Backnang mit einem Stiftungskapital von 200 000 Euro gegründet, durch Zustiftungen sind dies heute 300 000 Euro. Sie ist eine Einrichtung „Von Bürgern für Bürger“, die sich zur Aufgabe macht, das Gemeinwohl Backnangs und der hier lebenden Menschen auszubauen und für kommende Generationen zu sichern. Sie möchte Menschen zusammenbringen, die sich als Stifter oder Spender oder durch ehrenamtliches Engagement nachhaltig für Backnang einsetzen wollen, gemäß dem Motto: „Gemeinsam fördern, bewahren und gestalten“.

Die Stiftung wird durch einen (derzeit) fünfköpfigen Vorstand ehrenamtlich (Vorsitz: Ulrich Schielke, bis 2013: Dr. Michael Schwarzer) geführt, ihm obliegt das gesamte operative Geschäft sowie die Vertretung nach außen. Der Stiftungsrat (bestehend aus verdienten Bürgerinnen und Bürgern, davon zwei Mitglieder des Gemeinderats unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper) nimmt die Jahresberichte entgegen, beruft den Vorstand und berät über wesentliche Vorhaben. Daneben gibt es noch das Stifterforum, dem alle Stifterinnen und Stifter angehören.

Ziele und Stiftungszweck

Bewahren, was erreicht wurde, fördern und ausbauen, was sich bewährt hat und Neues gestalten: das sind Ziele, die sich die Bürgerstiftung Backnang setzt. Damit Backnang auch in aller Zukunft lebens- und liebenswert bleibt. In diesem Sinne ist der Stiftungszweck weit ausgelegt: Erziehung und Förderung junger Menschen, Hilfe und Betreuung für Senioren, Unterstützung von finanziell Bedürftigen, Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Nationen, Förderung von Kunst, Kultur und Sport, Bewahrung des Stadtbilds, Schutz und Pflege von Natur und Umwelt.

Bürgerstiftung Backnang als Erfolgsmodell für Backnang

In den ersten 10 Jahren konnten durch Spenden und Kapitalerträge fast 100 Projekte von Backnanger Schulen, Vereinen und Organisationen in Höhe von zirka 214 000 Euro gefördert werden: Schulmusik-Projekte, Backnanger LiteraTour, Schultheatertage, Integrationsprojekte wie „Starthilfe“, Naturparkschule und Waldprojekte, Förderung des Technikinteresses an der Grundschule, Inklusion und vieles mehr. Als besondere Aktionen galten die Unterstützung von Geschädigten beim Jahrhunderthochwasser 2011 und der Brandkatastrophe in der Wilhelmstraße 2013 sowie die Unterstützung des Technikforums durch die Finanzierung der Werkstatt für Kinder und Jugendliche. Seit 2011 gibt es das „Offene Bücherregal“ am Obstmarkt, das durch ehrenamtliche Patinnen und Paten vorbildlich täglich betreut wird. Im Jubiläumsjahr 2017 konnte die Bürgerstiftung durch ein sehr gelungenes Spendenprojekt ein neues Kühlfahrzeug für die Backnanger Tafel finanzieren, ein Wohltätigkeitskonzert mit dem jungen Backnanger Pianisten Viktor Soos sowie großzügige Spenden von Bürgern und Unternehmen trugen wesentlich dazu bei.

Fazit nach zehn Jahren

Die Stiftung hat in den ersten zehn Jahren wirksam und nachhaltig für das Gemeinwesen Backnang im Sinne der Gründer sehr erfolgreich umgesetzt und wichtige Projekte in Backnang ideell und finanziell mitgetragen und so das ehrenamtliche Engagement gefördert.



*Das offene Bücherregal
am Obstmarkt.*



Die Backnanger Tafel freut sich über ihr neues Kühlfahrzeug.